

CHRONIK

Am 20.5.79 um 15⁰⁰ Uhr Spiel-Nr. 25

Spfr. Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

TSV Dinkelsbühl
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 2:1 Endergebnis: 4:1

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Spieler:

- 1 Duda Alfred
- 2 Baumgartner Karl
- 3 Weber Hermann
- 4 Schneider Werner
- 5 Rosenacker Heinz
- 6 Immerzeder Rudi
- 7 Kolb Robert
- 8 Hofrichter Roland
- 9 Homolka Manfred
- 10 Friedrich Jürgen
- 11 Gveier Carl
- 12 Müller Joachim Gehring Gerh.
- 13 _____

Torschützen: Immerzeder Rudi 2, Homolka 2,

Spielverlauf:

A-Klasse „Frankenhöhe“

SV/DJK Mitteleschenbach — TSV Dürrwangen	2:3
RSV Sugenheim — ASV Wilhelmsdorf	1:1
TSV/DJK Herrieden — VfL Ehingen	6:1
Spfr Dinkelsbühl — TSV Dinkelsbühl	4:1
SV Ornbau — VfB Schillingsfürst	2:2
TSV Neustadt/Aisch — TSC Neuendettelsau	2:0
SV Weinberg — TSV Schnelldorf	2:1

1. TSV Neustadt	26	16	7	3	42:25	39:13
2. Spfr. Dinkelsbühl	25	16	3	6	49:33	35:15
3. SG Herrieden (A)	25	11	8	6	55:33	30:20
4. TSC Neuendettelsau	26	12	6	8	60:47	30:22
5. DTV Diespeck	26	10	10	6	41:28	30:22
6. SV Ornbau (A)	26	9	10	7	52:44	28:24
7. Mitteleschenbach	27	11	5	11	52:49	27:27
8. ASV Wilhelmsdorf	25	10	6	9	39:30	26:24
9. TSV Dürrwangen	25	9	6	10	35:34	24:26
10. RSV Sugenheim (N)	25	6	12	7	33:35	24:26
11. VfL Ehingen	24	10	3	11	39:47	23:25
12. SV Weinberg	25	8	7	10	41:44	23:27
13. TSV Wassertrüdingen	24	6	8	10	40:44	20:28
14. TSV Schnelldorf (N)	25	6	8	11	41:48	20:30
15. TSV Dinkelsbühl	25	5	4	16	29:65	14:36
16. VfB Schillingsfürst	25	3	5	17	23:65	11:39

Zeitungsausschnitte:

Spfr Dinkelsbühl — TSV Dinkelsbühl 4:1 (2:1). Die abstiegsbedrohten Gäste hatten bereits in der 1. Minute die Möglichkeit in Führung zu gehen und waren zumindest in den ersten 15 Minuten auch die offensivere Mannschaft. In der 10. Minute gelang Kölbl mit einem herrlichen Kopfball nach einem gut hereingegebenen Eckball das 1:0. Nach diesem Treffer wachte der Gastgeber endlich auf und übernahm das Spielgeschehen. In der 22. Minute gelang Homolka der Anschlußtreffer, jedoch der Schiedsrichter erkannte zu Recht auf Foulspiel an dem Schlußmann und wertete diesen Treffer nicht. Der Tabellenzweite drängte die Gäste mehr und mehr in die eigene Hälfte und in der 40. Minute wurde Rechtsaußen Homolka nach einem Steilpaß von Hofrichter im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Rudi Immerzeder sicher zum Ausgleich. Vier Minuten später gelang dann Homolka, dem auffallendsten Stürmer der Gastgeber, das 2:1. Auch in der 2. Halbzeit war die Mutschach-Truppe die tonangebende Mannschaft. Sie war technisch reifer und ihre Spielzüge waren besser durchdacht. Die Abwehr der Gäste stand über weite Strecken stärker unter Druck und nach einer verunglückten Rückgabe schoß Homolka das 3:1. In der 75. Minute wurde dann Hofrichter von Böhm im Strafraum gefoult und Immerzeder verwandelte auch diesen Strafstoß sicher zum 4:1. Schiedsrichter Hahn aus Westhausen war in jeder Phase Herr des Spieles, ließ keine Hektik in dem Lokalderby aufkommen, verhängte zu Recht drei gelbe Karten und zwei Zeitstrafen für die Gäste sowie eine gelbe Karte für den Gastgeber. Alles in allem ein gutes Spiel, in dem die Gäste bis zur letzten Minute kämpften. Die Gastgeber waren jedoch die geschlosseneren und bessere Mannschaft. — Reserven 2:1.